



## Sicherheit in der Anlagenplanung und während des Betriebes

**Sicherheitsrisiken unserer Anlagen identifizieren und bewerten wir systematisch - sowohl bei den Anlagen, die unsere Engineering Division plant als auch bei den Anlagen, die unsere Gases Division betreibt.**

### Ziele

Risikominimierung sowie Einhaltung gesetzlicher Vorschriften und interner Regelungen.

### Maßnahmen

Systematische Risikoanalysen in der Anlagenplanung (Hazard and Operability Study, HAZOP) und für den Betrieb unserer Anlagen (Major Hazard Review Program, MHRP)

### Daten und Fakten

Rund 300 Standorte unserer Gases Division mit größeren Anlagen oder besonderem Gefährdungspotential hatten im Jahr 2009 eine interne Betriebslizenz gemäß den Richtlinien des MHRP.

### Next Steps

Sukzessive Durchführung des Major Hazards Review Programms (MHRP) an allen Standorten der Gases Division weltweit, Gate-Reviews in der Engineering Division zur systematischen Überprüfung, ob die Qualitäts- und HSE-Anforderungen während der einzelnen Planungsphasen eines Anlagenbauprojektes eingehalten werden.

### Sicherheit beim Betrieb unserer Anlagen

Risiken, die durch den Betrieb unserer Anlagen für Mitarbeiter und gegebenenfalls Anwohner oder benachbarte Unternehmen bestehen könnten, müssen systematisch identifiziert und bewertet werden. Linde hat daher konzernweit ein Managementsystem eingeführt, das so genannte Major Hazards Review Programme (MHRP).

Ziele des MHRP sind unter anderem, die größtmöglichen Gefährdungspotentiale zu erfassen und sie adäquat zu handhaben. Wichtig ist ebenso, die Risiken auf einer für alle Standorte einheitlichen Basis zu messen und Kontrollen einzuführen, die diese Risiken so weit wie möglich minimieren. Die Kontrolle der größtmöglichen Gefährdungspotentiale wiederum deckt alle wesentlichen Aspekte der Betriebssicherheit und des Umweltschutzes ab. Alle Standorte, die von Linde betrieben werden und die Gefahrstoffe lagern oder mit ihnen arbeiten (das schließt den Transport in Rohrleitungen mit ein), müssen als Mindestanforderung des MHRP eine gültige Lizenz durch ein internes Audit vorweisen können.

Gemäß dem neuen MHRP Standard der Linde Group, der sich in abschließender Bearbeitung befindet, werden in Zukunft alle Standorte in drei Kategorien eingeteilt werden, wobei Kategorie „1“ das höchste Gefährdungspotential erfasst.

Auf regionaler Ebene gibt es weitere Programme zur Risikoprävention und - in Übereinstimmung mit der SHEQ-Policy - so genannte „Major Accident Prevention Policies“ (MAPP), die das Ziel der Linde Group, weder Mensch noch Umwelt zu schaden, bekräftigen und konkrete Verantwortlichkeiten festlegen.

### Sicherheit in der Anlagenplanung

Fast jede von uns gebaute Anlage ist ein Unikat, das entsprechend den Prozessanforderungen, der Kapazität sowie den gegebenen Standortbedingungen

HOME

ÜBER DIESEN BERICHT

GRUNDSÄTZE

HANDLUNGSFELDER

HSE-Management

Socially Responsible

Investments

Bildung, Wissenschaft,

Forschung

Freiwilliges Mitarbeiter-

Engagement

Gesundheitsschutz für

Mitarbeiter

Strategie für Klimaschutz

Vereinbarkeit von Beruf und

Familie

Umweltmanagement

Demografische Entwicklung

Kundenzufriedenheit

Anlagensicherheit

"Grüne" Innovationen

Talente binden und fördern

Sicherheit im Umgang mit

Gasen

Ressourceneffiziente

Produktion

HSE-Management bei

Kontraktoren

Compliance Programm

Ziele Klimaschutz

SCHWERPUNKTTHEMEN

ROADMAP

GRI INDEX

BESCHEINIGUNG



individuell geplant wird. Um eine effektive Projektabwicklung unter Einhaltung aller Qualitätsanforderungen und der Anforderungen bezüglich Gesundheitsschutz, Sicherheit und Umweltschutz (engl.: Health, Safety, Environment, HSE) sicherzustellen, folgt der Ablauf der Anlagenplanung einem klar definierten Phasenmodell. Hierbei spielen so genannte Design-Reviews eine wichtige Rolle. Interdisziplinäre Teams überprüfen sowohl die qualitäts- als auch die Umsetzung der HSE-Anforderungen. Zu den obligatorischen Design-Reviews zählt beispielsweise die Hazard and Operability Study (HAZOP). Experten unter der Leitung eines meist externen Moderators analysieren detailliert die Betriebssicherheit eines jeden einzelnen Anlagenteils. Dieser Prozess, der in vielen Fällen von den Kunden gefordert wird, kann je nach Größe und Typ der Anlage zwischen einem und zwei Monaten dauern. Für die Sicherheit der Anlage nach der Übergabe ist zwar grundsätzlich der Kunde verantwortlich. Zuvor jedoch berät Linde Engineering die Kunden intensiv, schult sie und unterstützt sie bei Bedarf auch während des Betriebes der Anlage jederzeit. Durch diese stringente Vorgehensweise in der Anlagenplanung stellen wir sicher, dass Qualität und HSE in allen Planungsschritten für eine Anlage systematisch berücksichtigt werden.

- HOME
- ÜBER DIESEN BERICHT
- GRUNDSÄTZE
- HANDLUNGSFELDER
  - HSE-Management
  - Socially Responsible Investments
  - Bildung, Wissenschaft, Forschung
  - Freiwilliges Mitarbeiter-Engagement
  - Gesundheitsschutz für Mitarbeiter
  - Strategie für Klimaschutz
  - Vereinbarkeit von Beruf und Familie
  - Umweltmanagement
  - Demografische Entwicklung
  - Kundenzufriedenheit
  - Anlagensicherheit
  - "Grüne" Innovationen
  - Talente binden und fördern
  - Sicherheit im Umgang mit Gasen
  - Ressourceneffiziente Produktion
  - HSE-Management bei Kontraktoren
  - Compliance Programm
  - Ziele Klimaschutz
- SCHWERPUNKTTHEMEN
- ROADMAP
- GRI INDEX
- BESCHEINIGUNG